

Gemeindewald Starzach
**Betriebsvollzug 2019 und
Betriebsplan 2020**



Sitzung des
Gemeinderates
der Gemeinde Starzach
am 21.10.2019

1. Forstwirtschaftliche Situation

Der Winter 2018/19 war geprägt durch erhebliche Störungen auf dem Holzmarkt infolge massiver Schadholtzanfälle in ganz Mitteleuropa. Die extreme Witterung schwächt die Waldbestände erheblich und macht sie somit anfällig für verschiedenste Schadereignisse. In Folge der immensen Schadholtzanfälle – allein schon 2018 in Mitteleurop 73 Mio Fm – sanken die Preise fürs Nadelholz drastisch.

Aus diesem Grund wurde der planmäßige Einschlag nur auf den Laubholzflächen durchgeführt. Damit konnte auch die Brennholznachfrage befriedigt werden. Diese lag auf dem Niveau des Vorjahres. Auch die Nachfrage nach Flächenlosen war stabil.

Der Einschlag im Nadelholz beschränkte sich angesichts der Holzmarktlage auf zufällige Nutzungen (ZN). Hier wurden die abgängigen Tannen und Fichten geerntet. Der größte Teil der ZN fiel in Bierlingen in hiebsreifen Beständen an. Da diese Flächen bereits einen sehr guten Verjüngungsvorrat aufweisen, müssen keine Pflanzungen durchgeführt werden.

Die vom Käfer befallenen Fichten wurden zeitnah aufgearbeitet und maschinell entrindet, so dass das Ausfliegen der Käfer in die Nachbarbestände vermieden werden konnte.



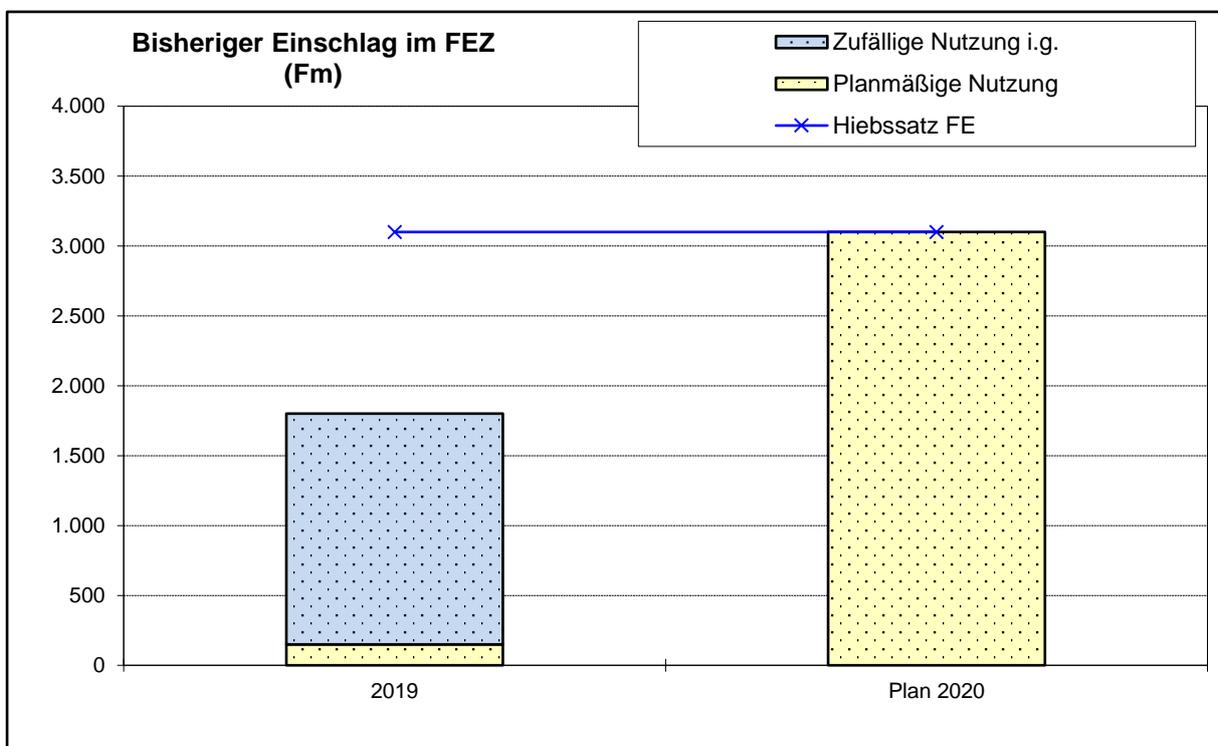
Eine absterbende Eiche, die gefällt werden musste, wurde als Gelegenheit genutzt, Eichenbohlen sägen zu lassen.

Dieses Holz wird die nächsten Jahre reichen, um neue Grillstellen zu bauen oder alte zu sanieren.



2. Bisherige Nutzungen im Forsteinrichtungszeitraum und Nutzungsplan FWJ 2020

Waldbesitzer	Holzbodenfläche (ha)	Forsteinrichtungszeitraum (FEZ)	Restl. Jahre des FEZ
Gde. Starzach	334	FWJ 2019 bis 2028	9
Jahresnutzungen			
	Arbeitsfläche (AFL)	Gesamtnutzung (GN)	davon zufällige Nutzung
	ha	fm	fm %
Gesamtplanung im FEZ			
geplante Nutzung 2019 - 2028	433,0	31.000	
jährl. D-FI. bzw. Hiebssatz	43,3	3.100	
Bisheriger Vollzug im FEZ			
aufgelaufener Stand	34,0	1.800	1.650 91,7%
jährliches Mittel	34,0	1.800	1.650 91,7%
davon im (voraussichtl.) FWJ 2019	34,0	1.800	1.650 91,7%
Verbleibender Einschlag für den restlichen FEZ	399,0	29.200	
Rechn. ausgeglichenes Soll je Jahr (für die restl. Jahre d. FEZ)	44,3	3.244	
Planung für das FWJ 2020	38,1	3.100	



Holzeinschlag nach Sorten

Angaben in Festmetern (Fm)

	Plan 2020	Plan 2019	Vollzugsstand Ende Aug. 2019 *)
Fi/Ta/Dgl. - Stammholz	2.360	1.665	1.356
Kie/Lä - Stammholz	--	15	5
Fi/Ta - Industrieholz	150	30	--
Kie/Lä/Dgl - Industrieholz	--	--	--
Ei - Stammholz	--	--	--
Bu - Stammholz	50	--	--
sonst. Laub-Stammholz	--	10	--
Laub-Industrieholz	--	--	--
Brennholz	295	460	230
gemessenes Derbholz	2.855	2.180	1.591
Hackrohholz / Hackschnitzel	110	155	--
geschätztes Derbholz (Restholz), Flächenlose	70	55	61
geschätztes Derbholz (Restholz), unverwertbar	65	110	39
insgesamt:	3.100	2.500	1.691

*) Angegeben ist der Stand der Holzeinschlagsbuchführung zum Ende des Monats August. Zu diesen Werten kommen noch Mengen aus zufälliger Nutzung (Käfer, Dürre etc.) hinzu. Insofern wird im Jahr 2019 ein **Jahreseinschlag von etwa 1.800 Fm** erwartet!

3. Kulturplan

Planung für die Bereiche Kulturen, Waldschutz, Bestandespflege

	Plan 2020	Plan 2019
➤ Pflanzung (Stck)	2.295	850
davon Nadelholz	500	800
davon Laubholz	1.795	50
➤ Anbaufläche (ha)	0,8	0,5
➤ Schlagpflege sowie Maßnahmen der Kulturvorbereitung und der Förderung der Naturverjüngung (ha)	0,5	0,5
➤ Schutzmaßnahmen gegen Wildschaden (ha)	0,3	0,5
➤ Maßnahmen der Kultursicherung (ha)	--	2,8
➤ Jungbestandspflege (ha)	2,6	5,0

4. Arbeitsvolumen- und -kapazitätsdarstellung

Aufbauend auf den naturalen Planungsdaten ergibt sich folgende Verteilung:

Holzernte	Plan 2020	Plan 2019
	Fm	Fm
Geplanter Gesamteinschlag (Fm):	3.100	2.500
Aufarbeitung durch		
Unternehmer	2.320	1.990
Selbstwerbeunternehmer	640	350
geschätztes Derbholz (DS-Holz) (Restholz)	140	160
Bringung (Rücken) durch		
Unternehmer	2.320	1.990
Selbstwerbeunternehmer	640	350
Übrige Betriebsarbeiten		
	Std.	Std.
Geplantes Arbeitsvolumen (Stunden): (hier übrige Betriebsarbeiten, ohne Holzernte)	280	290

Die Ausführung erfolgt durch Unternehmer.

Erläuterung einiger wesentlicher forstlicher Fachbegriffe

Forsteinrichtungshiebssatz (FE-Hiebssatz)

ist der von der Forsteinrichtung im Rahmen der periodischen Betriebsplanung festgelegte Holzeinschlag für einen Zeitraum von grundsätzlich 10 Jahren.

Der aktuelle FE-Zeitraum für den Gemeindewald umfasst den Zeitraum von 2019 bis 2028. Der FE-Hiebssatz wurde für 10 Jahre auf **31 000 Festmeter (Fm)** festgelegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein jährlicher Hiebssatz von 3 100 Fm.

Ausgeglichener Hiebssatz (Soll)

ist der rechnerisch hergeleitete, durchschnittliche Wert für die restlichen Jahre des FE-Zeitraumes.

Die Berechnung des ausgeglichenen Hiebssatzes wird angestellt, da es insbesondere aus naturbedingten (Borkenkäfer, Sturm, Dürre etc.), waldbaulichen (Pflegetätigkeit der einzelnen Bestände) und holzmarktechnischen Gründen (Holzpreise) selten gelingt, in einem Jahr genau den durchschnittlichen Jahreswert einzuschlagen.

Bsp.: FE-Hiebssatz 31 000 Fm, Einschlag im ersten Jahr 1 800 Fm, im zweiten Jahr 2 500 Fm, im dritten Jahr 3 100 Fm

→ ausgeglichener Hiebssatz: $31\,000 - 7\,400\text{ Fm} = 23\,600\text{ Fm}$

$23\,600\text{ Fm} : 7\text{ Jahre (Restlaufzeit der FE)} = 3\,371\text{ Fm}$

Derbholz

ist die oberirdisch gewachsene Holzmenge über 7 cm Durchmesser mit Rinde.

Erntefestmeter (Efm)

Efm ohne Rinde ist die Maßeinheit für Planung, Einschlag, Verkauf und Verbuchung des Holzes. Ein Efm entspricht einem Kubikmeter (m³) Holz.

DS-Holz

bezeichnet Derbholz (s.o.), das prinzipiell unverwertbar im Bestand liegen bleibt.

DS-Holz wird teilweise jedoch von Flächenlöslern zu Brennholz aufgearbeitet, ansonsten bleibt es als Totholz liegen. Synonym für DS-Holz: Derbholz im Reisig (DiR).

Nutzung

Die Forsteinrichtung unterscheidet bei der Nutzung

- a) die **planmäßige Nutzung**, die durch den Plan der Forsteinrichtung festgesetzt wird.
- b) die **zufällige Nutzung**, die durch verschiedene Schadereignisse (Sturm, Käfer, Dürre etc.) außerplanmäßig erfolgt.

Betriebsplanung FWJ 2020

KW31 - Verwaltungshaushalt -

Gde. Starzach

- Forstwirtschaftl. Unternehmen -

Holzbodenfläche: 333,6 ha

geplanter Einschlag: 3.100 Fm

Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 3100 Fm

Plan Vorjahr: 2.500 Fm

Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Erträge	Aufwendungen	Plan Vorjahr Erträge	Plan Vorjahr Aufwendungen
	€	€	€	€
Holzernte	118.800	54.800	148.600	47.000
Kulturen	4.000	9.800		4.500
Waldschutz		500		2.800
Bestandespflege		2.500		6.200
Erschließung		7.300		10.500
Jagd und Fischerei				
Regiemaschinen u. -Fahrzeuge, Arbeitsmittel				
Nebenbetriebe (Nasslager)				
Schutzfunktionen				
Erholungsvorsorge		200		800
Verm. Erlöse / Gemeinkosten Forstbetrieb		7.500		7.500
Gemeinkosten Forstverwaltung				
Verwaltungskosten		38.200		24.000
Leistungen für Dritte				
Leistungen außerhalb Forstbetrieb				
Personalaufwand für Vermögenshaushalt				
Außerordentliche Nutzungen				
Nettoerlöse aus außerordentlicher Nutzungen				
davon Innere Verrechnungen		6.000		6.300
Summe	122.800	120.800	148.600	103.300
Ergebnis	+ 2.000		+ 45.300	
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den, 04.10.2019 Anl.: 2	Anerkannt: Starzach den, Unterschrift		Unterschrift	

Anlage 1 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2020

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Gde. Starzach	55.50 Forstwirtschaft	55500000

Sachkonto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
	<u>Erträge laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
	Erlöse aus Holzverkauf und Nebennutzungen	118.800	<u>148.600</u>
	Verkauf von Holz	€/Fm	€
	50 Fm Buche Stammholz	68,--	3.400
	150 Fm Fichte/Tanne Industrieschichtholz	17,--	2.550
	610 Fm Fichte/Tanne Standardlängen	24,--	14.640
	1.750 Fm Fichte/Tanne Stammholz normal	46,--	80.500
	0 Fm Kiefer Stammholz normal	0,--	0
	295 Fm Laub-Brennholz	54,--	15.930
	110 Fm Nadel-Hack-Rohholz	10,--	1.100
	0 Fm übriges Weichlaubholz Stammholz	0,--	0
	<u>2.965 Fm</u> (Vorj.: 63,39)	39,84	118.120
		gerundet	118.100
	70 Fm gesch. Derbholz (Restholz), Flächenlose		700
	<u>65 Fm</u> gesch. Derbholz (Restholz), unverwertbar		
	3.100 Fm (Vorj.: 2500)	38,32 EUR/Fm (Vorj.: 59,44)	
34210002	davon Brennholzerlöse (incl. Flächenlose u. Hackrohholz)	17.730	26.385
34210001	davon Stammholzerlöse	101.070	-26.384
31410000	Zuschüsse vom Land		<u>0</u>
	- Wiederbewaldung	4.000	0
	Summe Erträge	122.800	148.600

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2020

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Gde. Starzach	55.50 Forstwirtschaft	55500000

Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
	<u>Aufwendungen laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
	Personalaufwand (40)	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (42)		
	Unterhaltung Waldwege		
42120001	- Fremdleistungen Unterhaltungsaufwand, Sonstiges	7.000	<u>10.000</u>
	Geräte u. Ausstattungsgegenstände		
42220000	- Erwerb	100	<u>100</u>
42410000	Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen etc.	6.200	<u>6.200</u>
	- Waldbrandversicherung 100		<u>100</u>
	- Grundsteuer 3.100		<u>3.100</u>
	- Sozialvers. f. Landw., Forsten u. Gartenbau (SVLFG - 3.000		<u>3.000</u>
42120003	Holzfällung, -aufarbeitung und Rücken (Holzernte)	55.800	<u>48.000</u>
42730700	Waldkulturkosten	12.800	<u>13.500</u>
	- Kulturen; Ankauf v. Forstpflanzen, Kultursicherung u.a 9.800		4.500
	- Waldschutz 500		2.800
	- Jungbestandspflege u.a. 2.500		6.200
	Sonstige ordentliche Aufwendungen (44)		
44310000	Geschäftsausgaben, Bürobedarf u.a.	200	<u>200</u>
44520000	Erstattungen an Land	32.700	<u>19.000</u>
	- Betreuung durch die untere Forstbehörde (gerundet) 20.500		16.800
	- Holzverkauf d. HVS (gerundet) 12.200		2.200
	Aufwand interner Leistungsbezug (48)		
48110001	- Verwaltungskostenbeiträge	5.500	5.000
48110002	- Aufwendungen Bauhof	500	1.300
	Gesamtsumme Aufwendungen	120.800	103.300